



Der Projektchor Stimmwerk des Männerchores gab am vergangenen Sonntag bei einer Matinee in der Gelben Schule sein Debüt und überzeugte das Publikum. Fotos: Berndt

Großartiges „Stimmwerk“-Debüt

Projektchor des Männerchores Bad Salzuflen glänzte bei Matinee

Bad Salzuflen (dib). Der erst im November 2013 gegründete Projektchor Stimmwerk des Bad Salzufler Männerchores, dem bereits 23 meist junge Sängerinnen und Sänger angehören, gab auf der Frühjahrmatinee am vergangenen Sonntag in der Gelben Schule an der Martin-Luther-Straße sein Debüt und konnte das begeistert mitgehende Publikum voll überzeugen. Unter der musikalischen Leitung von Mitja Rose wagten sich die jungen Sänger mit „Mad World“ (Verrückte Welt) an einen Song der britischen Popgruppe „Tears for Fears“ von Roland Orzabal aus dem Jahr 1982. Mit Erfolg, denn bereits nach dem ersten Lied gab es laute Jubelrufe. Ebenso beim a capella-Gesang von „Wie kann es sein“ und „Skyfall“ von Adele. Mit dem bekannten Beatles-Song „Let it be“ von John Lennon und Paul Mc Cartney ist ihnen jedoch ein Glanzstück gelungen. Hier standen die jungen Sänger unter Volldampf - allen voran Countertenor Maik Waldmann, der mit seiner Stimme alle anderen Sänger mitriss. Eine großartige Leistung, mit der dem Projektchor der Einstieg in die Welt des Chorgesangs voll gelungen ist.

Unter der langjährigen und bewährten musikalischen Leitung von Horst Petruschke brachte der

Männerchor unter anderem Udo Jürgens „Griechischer Wein“, die Rockballade und Hymne der Wende „Wind of Change“, die der Scorpionssänger Klaus Meine getextet und komponiert und die den Fall der Mauer begleitet hat, sowie den „Chor der Studenten“ aus Hoffmanns Erzählungen von Jacques Offenbach zu Gehör. Mit einem Pop-Kanon „Lasset uns swingen“ gab es eine Persiflage an den Eurovision Song Contest. Als a capella-Gesang gab es ein „Lob der Musik“ und sie stellten fest „Alles auf dieser Welt hat seinen Sinn“. Zum Abschluss sangen der Männerchor und Stimmwerk gemeinsam „What a wonderful world“ begleitet von Lilia Simtschenkova am Flügel. Wie in den Jahren zuvor, bot der Männerchor auch diesmal jungen Musikern eine Plattform, sich zu präsentieren. Robert Blümel (Gesang) am Flügel und sowie Malte Potthoff (Gitarre) überzeugten das Publikum unter anderem mit Manfred Krugs „Es steht ein Haus in New Orleans“. Insgesamt eine tolle Matinee, die von Klassik bis Moderne so einiges zu bieten hatte, bei der das Publikum in der Gelben Schule begeistert mitging und für die es viele Jubelrufe und viel Beifall gab.

Der Projektchor Stimmwerk

probte jeden Dienstag von 18 bis 19.30 Uhr in der Gelben Schule an der Martin-Luther-Straße 2 und sucht noch junge musikbegeisterte Sängerinnen und Sänger. Interessent(inn)en können sich bei Maik Waldmann, Telefon (0171) 1918076 melden. Auch beim Männerchor sind neue Sänger aller Altersklassen

jederzeit willkommen. Voraussetzung zum Chorsingen sind Spaß an der Musik, Bereitschaft zur Probenarbeit und etwas Zeit. Der Männerchor probt ebenfalls jeden Dienstag ab 19.45 Uhr in der Gelben Schule. Ansprechpartner sind Rainer Neuhaus, Telefon (05222) 15733, und Hergen Rose, Telefon (05222) 797647.



Mit Robert Blümel (Piano und Gesang) und Malte Potthoff (Gitarre) bot der Männerchor zwei jungen Musikern eine Plattform sich zu präsentieren.